

Die POLIZEI

UNABHÄNGIGE, INTERDISZIPLINÄRE FACHZEITSCHRIFT FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE SICHERHEIT

HERAUSGEBER

Ralph Berthel,

Ltd. Kriminaldirektor a.D.

Prof. Dr. Dieter Müller,

Hochschule der Sächsischen Polizei,

Leiter des Studienbereichs

Verkehrswissenschaften

Holger Münch,

Präsident des Bundeskriminalamtes

Prof. Dr. Sandra Schmidt,

Polizeidirektorin a. D., Professur für

Sicherheitsbehördliches Einsatzmanage-

ment und Führungswissenschaft, Hoch-

schule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Sabrina Schönrock,

Professur für Öffentliches Recht

und Besonderes Verwaltungsrecht,

Erste Vizepräsidentin der

Hochschule für Wirtschaft und Recht

Berlin

AUS DEM INHALT

Aufsätze

Ferner

Digitale Beweismittel in der Ermittler-Praxis

S. 159

Ullrich

Die Sicherstellung von Bargeld, insbesondere im Zusammenhang mit Drogengeschäften

S. 164

Röttinger

Bewacherregister und neues Bewachungsdienstleistungsgesetz

S. 168

Mielinger

Beweissicherung und Nachfahrmessungen im Themenbereich Raser Poser Tuner

S. 171

Thürigen

Ungenutzte Potenziale der staatlichen Verkehrssicherheitsarbeit für Senioren in Deutschland

S. 175

Aktuelles

S. 182

Buchbesprechungen

S. 190

Heft 5
Mai 2025
Seiten 159–196
116. Jahrgang
Art.-Nr. 56244505
PVSt 5624

5

Carl Heymanns Verlag

Straßenverkehrs-Ordnung, 14. Aufl. 2024, Verlag C.H. Beck, München, ISBN 978-3-406-82517-0, 250 Seiten, Softcover, 6,90 €



Die Broschüre enthält in ihrer neuesten Auflage die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 06.03.2013 mit dem Verkehrszeichenkatalog (VzKat) vom 22.05.2017 als Auszug – jeweils in der derzeit gültigen Fassung auf dem Stand vom 01.05.2024. Eingearbeitet sind die zahlreichen Änderungen des Straßenverkehrsrechts aus den letzten Jahren. Der Band versteht sich als praktische Arbeitshilfe für alle Verkehrsteilnehmer sowie Straßenverkehrs- und Polizeibehörden, Fahrschulen, Speditionen, Busunternehmen und TÜV (s. Einband-Rückseite).

In einer 22-seitigen »Einführung zur Straßenverkehrs-Ordnung« stellt der renommierte Verkehrsrechtsexperte Prof.

Dr. Dieter Müller von der Hochschule der Sächsischen Polizei in Rothenburg/Oberlausitz die Hintergründe der geltenden StVO als der praktisch wichtigsten Rechtsquelle des Straßenverkehrsrechts vor. Ihr Hauptziel liege darin, das Leben und die körperliche Unversehrtheit von Menschen zu schützen. Eine vierseitige Einleitung wendet sich in persönlicher Anrede an sämtliche Verkehrsteilnehmer in ihren unterschiedlichen Rollen im Verkehrsraum sowie bei der Benutzung von Verkehrsmitteln. Zutreffend wird der »Fehlerfaktor Mensch« hervorgehoben. Anschließend geht Prof. Müller auf Hauptunfallursachen für Verkehrsunfälle mit Personenschäden ein und stellt eine »Rangliste« auf, anhand derer die Entwicklung der Jahre 2020 bis 2023 bildhaft nachvollzogen werden kann.

Ein zweiter Abschnitt der Einführung beschreibt die »Geschichtliche Entwicklung der Vorläufer der StVO«. Beginnend im 20. Jahrhundert bis 1918 wird im Folgenden der Zeitraum von 1918 bis 1934 dargestellt. Ein dritter Abschnitt, der »Leitlinien und Reformen der StVO« beschreibt, schließt sich an. Einer Darstellung der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung von 1934, die die Basis der heutigen StVO bildet, folgt eine Schilderung verschiedener Zeiträume mit ihren jeweils spezifischen Charakteristika (1945 bis 1970, 1970/1971, 2010 bis 2013), bevor die »Entstehungsgeschichte der neuen StVO von 2020« in einem weiteren Abschnitt beschrieben wird. Ausgehend von formellen Schwächen der StVO-Reform von 2020, die einen eklatanten Verstoß gegen das verfassungsrechtliche Zitiergebot des Art. 80 Abs. 1 Satz 3 GG enthielt, werden die bedeutsamen inhaltlichen Änderungen dieser Reform vorgestellt; sie betreffen das Nebeneinanderfahren von Fahrrädern, den Überholseitenabstand, den Grünpfeil, das Carsharing, die Fahrradzone und das Parken.

Das Fazit der Einführung lautet zutreffend, die StVO sei »nach wie vor die zentrale Rechtsquelle für das sichere Verkehrsverhalten aller Verkehrsteilnehmer«. Für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sei die Kenntnis der gültigen Normen unerlässlich, wie sie mit der vorliegenden Textausgabe aktuell zur Verfügung gestellt werden.

Die folgenden Seiten sind häufig gestellten Fragen (»FAQ«) gewidmet, bspw. nach dem Geltungsbereich der StVO, der Rechtsnatur von Verkehrszeichen, der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörden oder den möglichen Rechtsfolgen nach Verstößen gegen die StVO.

Es folgt der Abdruck des vollständigen gültigen amtlichen Textes der StVO vom 06.03.2013 in der Fassung durch die letzte Änderung vom 28.08.2023 (BGBl I Nr. 236). Nachgelagert ist der Katalog der Verkehrszeichen (VzKat) als Auszug. Den Abschluss des Werks bildet ein 15-seitiges alphabetisch geordnetes Sachverzeichnis, das sich bei der Suche nach bestimmten Rechtsfragen als ausgesprochen hilfreich erweist.

Fazit: Die überaus handliche Textausgabe in einem der DIN-Papiergröße A 6 angenäherten Format verschafft allen, die mit verkehrsrechtlichen Fragen befasst sind, schnelle und aktuelle Informationen über die derzeit geltende StVO. Hervorzuheben ist der unvergleichlich günstige Kaufpreis.

Ministerialrat a.D. Dr. Dr. Frank Ebert, Erfurt